

800 1218-2018
JAHRE

BETTRINGEN
Festwochenende am Samstag und Sonntag, 22. und 23. September

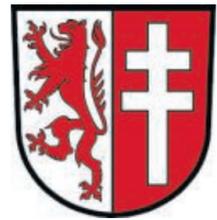


Foto:hs

BETTRINGEN
800 Jahre Jubiläum
Festwochenende
22. | 23.09.2018
1218 - 2018
Wir sind Bettringen!
Schwäbisch Gmünd

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT
nicht wegzudenken
STADTWERKE GMÜND
Service. Energie. Für Sie.

Aus dem Jahre 1218 stammt die Ersterwähnung von Bettringen (Beteringen). Im heute leider stark beschädigten „Roten Buch“ des Klosters Lorch (um 1500) ist eine Urkunde überliefert, die eine Schenkung von Leibeigenen durch eine adelige Frau Hadewig von Bettringen beurkundet. Und genau diese urkundliche Erwähnung gilt es nun heuer 800 Jahre später gebührend zu feiern. Der größte Gmünder Stadtteil tut dies mit einem Festwochenende am 22. und 23. September. Ortsvorsteherin Brigitte Weiß sagte vor kurzem: „Ich bin stolz auf das Geleistete aller Beteiligten. Ich will keine Namen hervorheben. Alle, die bei der Vorbereitung zum Festwochenende mitgewirkt haben, muss ich loben. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung war in al-

Stadtteil Bettringen feiert 800 Jahre

Großes Fest für jedermann zum 800. Geburtstag am Wochenende, 22. und 23. September

len Belangen hervorragend – ebenso das Engagement aller Ehrenamtlichen.“ Auftakt ist am Samstag, 22. September, um 18.30 Uhr mit einem Festakt mit Stehempfang in der Umlandhalle. Zum Rahmenprogramm gehören unter anderem Darbietungen des Musikvereins Bettringen und des Liederkranzes Bettringen, sportliche Darbietungen der SG Bettringen sowie ab 21.30 Uhr eine Party mit der Band „Sound Supply“. Am Sonntag, 23. September, findet dann ein Festumzug und ein Bürgerfest statt. Der Festumzug startet um 13 Uhr mit 35 Gruppen. Martin Rott: „Die Organisatoren freuen sich sehr, dass

fast alle Bettringer Kindergärten dabei sein werden – außerdem die Schulen, die Musikvereine Bettringen, Bargau, Weiler sowie der größte Verein in Bettringen, die SG Bettringen. Sie ist mit fünf Abteilungen vertreten.“ Start des Umzuges ist die Begegnungsstätte „Riedacker“, weiter geht es „In der Vorstadt“ über die „Neue Straße“ zu den Umlandhallen im schönen Strümpfelbachtal. Es gibt zwei Moderationsstellen „In der Vorstadt“ und in der „Pfarrer-Vesenmayer-Straße“. Die Parkplätze an der Umlandhalle sind nicht zugänglich, die Gäste werden gebeten, auf öffentliche Park-

plätze auszuweichen. Diese sind in Oberbettringen Parkplatz Pädagogische Hochschule und Rewe, in Unterbettringen Parkplatz der Barmer und Ottilienkirche. Für körperlich eingeschränkte Personen und ältere Menschen besteht die begrenzte Möglichkeit, mit einem Bus-Shuttle zu Festumzug und zum Bürgerfest zu gelangen. Abfahrt sind:
■ Bushaltestelle Lindeneck: 11.30 Uhr
■ Bushaltestelle Unterbettringen: 11.35 Uhr
■ Bushaltestelle Donaustraße Nordwest: 11.30 Uhr
■ Bushaltestelle Sonnenhalde/REWE: 11.35 Uhr

Nach dem Festumzug fährt ein Bus ab der Haltestelle bei REWE zum Festgelände. Mittagessen wird ab 12 Uhr angeboten, das anschließende Bürgerfest für „Groß und Klein“ in und vor beiden Umlandhallen ist der krönende Abschluss dieses Festwochenendes. Mitmach Angebote sind ein Segway-Parcours am Oberen Pausenhof (GD e-mobile) Hüpfburg am Pausenhof vor dem Pavillon, Bubble-soccer Turnier auf dem Kunstrasenplatz. Außerdem gibt es „Die Welt von oben“ am Parkplatz Freibad mit der Firma Helling, ein Ratespiel mit Uwe Fritsch, eine Schwertkämpfer-Vorführung,

Klein-Spielfeld mit Saber Force Stuntfight Academy GD, eine Tennis-Mitmachaktion Klein-Spielfeld mit Andi Hornbacher. Wetterunabhängig wird es eine Buttonmaschine, Viergewinn, einen Maltisch, ein Basteltisch und Strom-Experimente im Pavillon geben. Nach dem Einzug der Umzugsteilnehmer in die Umlandhalle, unterhält die Besucherinnen und Besucher die Original Burgenlandkapelle. Robert Payer ist einer der bedeutendsten Komponisten der Volkstümlichen Blasmusik im Böhmisches Stil. Es gibt kaum eine Musikkapelle in Deutschland, die nicht einige seiner Kompositionen im Repertoire hat. Nicht nur Robert Payer sondern auch Magnus Barthe an der Posaune und Andi Schwenk an der Tuba sind ebenfalls Bettringer. Zu beachten ist die Sperrung der Zufahrtsstraßen ab 12 Uhr und dass keine Zufahrt zu den Umlandhallen möglich ist.

Ortsvorsteherin Brigitte Weiß: „Die Organisatoren danken allen Helfern, Sponsoren, Kuchenspendern und der Bevölkerung von Bettringen für ihr Verständnis für die Verkehrsbeschränkungen und dem Haus Lindenhof für den Bus-Shuttle.“



Die Umland-schule wurde erst unlängst renoviert. Auch das Wandbild des Gmünder Künstlers Sepp Baumhauer wurde restauriert.
Foto: smm

Ich gratuliere zum Jubiläum & wünsche ein gelungenes Fest!
www.halfbrain-design.de
Carola Pflug · GD-Bettringen

SCHMID KUHN
VON GUTEM SCHROT UND KORN

Meho Čovrk Seit 1994
Stuckateurmeister
Ihr Meisterbetrieb für:
Putz · Stuck · Trockenbau · Denkmalschutz
· Sanierung · Altbausanierung · Gerüstbau · Wärmedämmung
· Asbestsanierung nach TRGS 519
Güglingsstraße 55 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bettringen
info@meho-covrk.de · Fax (0 71 71) 90 84 54
Telefon (0 71 71) 6 41 65 · Mobil: 01 71-5 75 30 26
www.stuckateur-meho-covrk.de

BACKPARADIES
Berroth
Vegan
Laktosefrei
Weizenfrei
Fit & Schlankbrot
Dinkelmehl & Roggenmalzflöckchen in Verbindung mit Natursauerteig und langer Teigführung sind beste Zutaten für eine gesunde Ernährung.
Sportliche Bewegung und die hohen Ballaststoffe des Brotes helfen beim Abnehmen.

800 1218-2018
JAHRE



BETTRINGEN

Festwochenende am Samstag und Sonntag, 22. und 23. September

Stiftung
Haus Lindenhof
selbst.
bestimmt.
leben.

Selbst bestimmt leben!

Wir unterstützen alte Menschen und Menschen mit Behinderung.

Wir bieten

- Wohnen und Pflege im Alter
- vielfältige Wohnformen und Arbeit für Menschen mit Behinderung
- Lernen in der Martinus Schule
- Mobile Dienste

Stiftung Haus Lindenhof

Lindenhofstr. 127
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 802-0
www.haus-lindenhof.de

selbst.
bestimmt.
leben.



Die Pfarrkirche St. Cyriakus wurde 1813 in Oberbettringen auf der abgerissenen Chorturmkirche St. Cyriakus von 1485 erbaut und ist die Hauptkirche Bettringens sowie Pfarrsitz der Seelsorgeeinheit Unterm Bernhardus im Dekanat Ostalb.
Foto: smm



Die Geschichte des Stadtteils

Erst 1802 wurde Unterbettringen Teilort der neu geschaffenen Gemeinde Oberbettringen

Bettringen, das mit fast 9000 Einwohnern den größten Stadtteil von Schwäbisch Gmünd bildet, wurde am 1. April 1959 – noch vor der Gebietsreform in Baden-Württemberg (1968–1975) – eingemeindet. Historisch betrachtet handelt es sich um die beiden Orte Oberbettringen und Unterbettringen. Erst 1802 wurde Unterbettringen Teilort der neu geschaffenen Gemeinde Oberbettringen, die am 16. April 1934 in Bettringen umbenannt wurde.

Neubaus der Pfarrkirche abgerissen wurde. In der neueren Forschung wird vermutet, dass mit der ebenfalls in den Quellen des 14. Jahrhunderts belegten „Burg Bettringen“ nicht dieser Turm, sondern der Schloßberg oberhalb von Bargau gemeint sei. Diese Familie „von Bettringen“ übte bis ins 14. Jahrhundert hinein das Vogtrecht aus (letzter Nachweis 1347), seit 1329 wohl zeitweilig gemeinsam mit den Herren von Rechberg.

Das Suffix „-ingen“ deutet darauf hin, dass der Ort auf eine frühmittelalterliche Siedlung zurückgeht, gleichwohl eindeutige archäologische Belege hierfür fehlen. Erst seit dem 15. Jahrhundert unterscheiden die überlieferten Quellen zwischen Ober- und Unterbettringen. Die älteste Erwähnung in einer mittelalterlichen Urkunde datiert auf 1218. Diese Urkunde ist als Abschrift im sog. „Roten Buch“ des Klosters Lorch enthalten, das um das Jahr 1500 angelegt worden ist und im Hauptstaatsarchiv Stuttgart verwahrt wird (HStAS, H 14 Nr. 175); im Zweiten Weltkrieg wurde diese Quelle bei Luftangriffen auf Stuttgart stark beschädigt, so dass es heute nur noch als Fragment vorliegt.

Die „Beschreibung des Oberamts Gmünd“ von 1870 enthält im Kapitel B 15 (Seiten 391–398) noch folgende Angaben: Zahlreiche Obstbäume (vor allem Äpfel und Zwetschgen, weniger Birnen) sowie viele alte Nussbäume. Der landwirtschaftliche Überschuss beträgt jährlich rund 6000 Scheffel Dinkel und 500 Scheffel Hafer. Gutes Trinkwasser, drei öffentliche Brunnen sowie derart viele Pumpbrunnen, dass fast jedes Haus einen solche habe. Über den Melcherbach führen zwei Brücken und drei Stege. Die im Allgemeinen geordneten Einwohner sind gut gewachsen, hübsche und kräftige Leute, unter denen sich gegenwärtig vier Achtzigjährige befinden.“

Lehen der Grafen von Helfenstein

In der Folge geht die Ortschaft an verschiedene Familie über, bis sie 1437 zu einem Lehen der Grafen von Helfenstein wurde. Die Grafen von Helfenstein lehnten in diesem Jahr den aus einer stadtdeligen Familie Gmünds stammenden Melchior von Horkheim mit der Ortschaft.

1807 wurde diese Kirche wegen akuter Einsturzgefahr des Chorbogens geschlossen. Ein Neubau wurde 1813 errichtet, musste jedoch aufgrund des starken Bevölkerungswachstums (1813: zirka 650 Einwohner, 1913: rund 1500 Einwohner) 1913 erheblich erweitert werden.

Die Ottilienkirche in Unterbettringen ist bereits 1358 zunächst als „Holzkirche“ belegt, 1411 wird erstmals das Patrozinium genannt. Bereits früh entwickelte sich ein ausgeprägtes Wallfahrtswesen; die Äbtissin Odilia (geboren um 660 im Elsass, gestorben 720 im Kloster Niedermünster beim Odilienberg), auf die das Patrozinium zurückgeht, wird als Schutzpatronin des Augenlichts verehrt. Eine Ablassurkunde aus dem Jahr 1457 sowie die Umbau- und Erweiterungsarbeiten in den 1470er Jahren stehen hiermit wohl bereits im Zusammenhang. Das Langhaus wurde 1756/57 neu errichtet, 1852 zerstörte ein Blitzschlag den Hochaltar und 1898 fanden umfassende Bauarbeiten statt, in deren Zuge die alte Sakristei abgerissen und eine neue am Turm errichtet wurde.

1464 verkaufte Jörg von Horkheim seine Rechte an das Heiliggeistspital zu Schwäbisch Gmünd, wodurch Ober- und Unterbettringen als eigenständiges Amt zum Landgebiet der Reichsstadt kamen. Die Ortschaften teilten sich seit 1329 das Heiliggeistspital zu Gmünd und das unmittelbar vor der Stadtmauer gelegene Dominikanerkloster Gotteszell; Grundbesitzrechte besaßen zudem die Gmünder Dominikaner und Augustiner.

Erst mit der Mediatisierung Schwäbisch Gmünds im Zuge der napoleonischen Kriege und dem Fall der Stadt an das 1806 neu geschaffene Königreich Württemberg wurde das Amt aufgelöst und Oberbettringen zur eigenständigen Gemeinde im Oberamt Gmünd erhoben.

In Oberbettringen ist 1351 ein Pfarrer bezeugt, der seit 1813 zu Gunsten des

Inhaltlich besagt die Urkunde von 1218, dass eine Frau Hadewig von Bettringen (de Beteringen) dem Kloster Lorch einige Eigenleute schenkte. Dieselbe Hadewig gehörte zu einer ortsadeligen Familie, deren Angehörige 1307 und 1319 erneut belegt sind (1307: Ritter Konrad von Bettringen; 1319: Berthold von Bettringen). Die Familie bewohnte ein turmartiges Steinhaus in Oberbettringen („Bettringer Turm“, 1347 als Bergfried („berfrit“) genannt), das erst 1813 zu Gunsten des

Erst mit der Mediatisierung Schwäbisch Gmünds im Zuge der napoleonischen Kriege und dem Fall der Stadt an das 1806 neu geschaffene Königreich Württemberg wurde das Amt aufgelöst und Oberbettringen zur eigenständigen Gemeinde im Oberamt Gmünd erhoben.

In Oberbettringen ist 1351 ein Pfarrer bezeugt, der seit 1813 zu Gunsten des

Geister- und Spuckgeschichten

Der Giglingsgeist führt nachts Wanderer in die Irre, der Thalgeist zeigt sich im November als Licht, der kopflose Schimmelreiter soll sich auf dem Fußweg nach Waldstetten sehen lassen und die Kränzlesjungfrau erscheint im weißen Kleid und einem Kranz auf dem Kopf bei Unterbettringen.

mixtown
veranstaltungstechnik

✓ LOCAL ✓ SCHWÄBISCH ✓ ZUVERLÄSSIG

Ihr kompetenter Partner für Ton- und Lichttechnik.

güglingstr. 69 | 73529 schwäbisch gmünd | +497171/989151 | www.mixtown.net

ML Glas
Isolierglasfenster
Überdachungen Terrassen,
Balkon, Carport
Telefon (0 71 71) 8 33 25

Containerdienst
(von 2,5 bis 38 m³)
Wir beraten Sie gerne!

SOPP
...HILFT
UNSERE NATUR
ZU SCHONEN

SOPP GMBH + CO. KG
Lindenhofstraße 19
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 98 77 00

• KFZ-REPARATUREN •

M.A.L.
AUTOTECHNIK GmbH

Telefon (0 71 71) 98 91 33
Güglingstraße 67/1
73529 Schwäbisch Gmünd/Bettringen
www.mal-autotechnik.de

• AUTOHANDEL •

LENDZIAN
– über 60 Jahre –
„Die Gmünder
Autovermietung
aus erster Hand“
Saubere – Preiswert –
Zuverlässig
Telefon (0 71 71) 6 21 31
Telefax 99 70 48

Rösle
SCHWEIZER
LÖSCHER
Unterbettringen
Schmiedeberg 6
Telefon 8 74 22 66

Wir bieten Ihnen gutbürgerliche deutsche Küche und allerlei schwäbische Spezialitäten sowie unsere hausgemachten Spätzle und Kartoffelsalat.

Warme Küche
Mo.–So. 11.30–14 Uhr, 17–22 Uhr
Dienstag Ruhetag. Auf Anfrage geöffnet.
Mo.–Fr. wechselndes Mittagstisch.

Und Action!

SAVE THE DATE
22.09. – 23.09.2018!

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere neuen Stars bei der großen Hyundai Premiereneife.

Hyundai Tucson Pure 1.6 GDI Aktionspreis: **21.490 EUR²**

Hyundai KONA Pure 1.0 T-GDI Aktionspreis: **16.990 EUR³**

Autohaus Baier GmbH
Scheffoldstr. 53
73529 Schw. Gmünd-Bettr.
www.baier.hyundai.de

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
¹ Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. ² Hyundai Tucson Pure 1.6 GDI (97 kW (132 PS)); Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,2 l/100 km; außerorts: 6,6 l/100 km; kombiniert: 7,2 l/100 km; CO₂-Emission: 165 g/km; Effizienzklasse D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. ³ Hyundai KONA Pure 1.0 T-GDI (88 kW (120 PS)); Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,7 l/100 km; außerorts: 5,0 l/100 km; kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emission: 129 g/km; Effizienzklasse C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
 *Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde.

PLANUNG + BAULEITUNG THOMAS BIHLMAIER, FREIER ARCHITEKT, 73529 SCHWÄBISCH GMÜND, GREUTWEG 21, TELEFON (0 71 71) 8 20 03, Fax 8 95 00

Tragwerksplanung Johann Kaupp, Dipl.-Ing., Scheffoldstraße 34, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bettringen, Telefon (0 71 71) 8 81 65, Fax 8 48 25

800 1218-2018
JAHRE



BETTRINGEN

Festwochenende am Samstag und Sonntag, 22. und 23. September



Die Filialkirche St. Ottilie in Unterbettringen wurde 1358 erstmals als Holzkirche urkundlich erwähnt und ist damit die älteste Kirche Bettringens.
Foto: smm

GRUSSWORT VON OBERBÜRGERMEISTER RICHARD ARNOLD



Oberbürgermeister Richard Arnold

Bildungs-ortsteil

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unseres schönen Stadtteils

Bettringen, liebe Gmünderinnen und Gmünder, wir befinden uns im Hochmittelalter und schreiben das Jahr 1218: Eine adelige Frau „Hadewig von Bettringen“ beurkundet eine Schenkung von Leibeigenen. Diese erstmalige urkundliche Erwähnung Bettringens vor 800 Jahren ist für uns alle ein guter Grund zu feiern und wir freuen uns, dass sich Bettringen über die Jahre zum größten Stadtteil mit essentieller Bedeutung für ganz Schwäbisch Gmünd entwickelt hat. Die Bettringer Bürgerinnen und Bürger dürfen stolz auf ihren Stadtteil sein: Einst eine Gemeinde mit hauptsächlich landwirtschaftlicher Orientierung ist das

1959 eingemeindete Bettringen mittlerweile der „Bildungs-ortsteil“ Schwäbisch Gmünds. Jede Schulform – von der Grundschule über weiterführende Schulen jeder Art und dem Berufsschulzentrum bis hin zur Pädagogischen Hochschule – kann hier besucht werden. Auch die wirtschaftliche Bedeutung Bettringens für Schwäbisch Gmünd ist enorm. Viele große, mittlere und auch kleinere Firmen und Betriebe sind in Ober- und Unterbettringen ansässig; alleine der Gewerbepark Gügling – das größte zusammenhängende Gewerbegebiet in ganz Ostwürttemberg – beheimatet etwa 60 Unternehmen, bietet damit etwa 3000 Be-

schäftigten einen Arbeitsplatz und gibt uns – auch dank der geplanten Erweiterung des Gebiets – die Aussicht auf eine weiterhin florierende Wirtschaft. Besonders groß geschrieben werden in Bettringen die Themen Ehrenamt und Zusammenhalt. Ob in den Vereinen, in Gemeindezentren oder im Freibad – die Bettringer engagieren sich vielfältig und gestalten so mit viel Herzblut ihre Heimat. Im Namen der gesamten Stadtgemeinschaft danke ich allen, die sich – sei es am Arbeitsplatz, in den Vereinen, im Ehrenamt, in den Kirchen, mit ihrem Engagement in der Nachbarschaft oder in den Rettungs- und Einsatzdiensten

– für Bettringen, für die Mitmenschen und auch jetzt für die Feierlichkeiten zum Jubiläum 800 Jahre Bettringen einsetzen und diesen schönen Stadtteil damit noch liebenswerter machen. Gestern noch eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde, heute ein Stadtteil mit vielfältigen Bildungs-, Arbeits- und Freizeitangeboten. Und was kommt morgen? Gemeinsam mit Ihnen allen freue ich mich auf eine lebenswerte Zukunft in unserer Stadt und auf ein friedliches und gelungenes Fest zum Jubiläum 800 Jahre Bettringen.

Ihr Richard Arnold, Oberbürgermeister



Bilder aus vergangenen Jahren. Die Felixkapelle am Lindenfeld und das Bettringer Bezirksamt. Fotos: Stadtarchiv

GRUSSWORT VON ORTSVORSTEHERIN BRIGITTE WEISS



Ortsvorsteherin Brigitte Weiß.

Aufstrebender Stadtteil

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, der größte Stadtteil unserer Stadt Schwäbisch Gmünd feiert 800 Jahre Bettringen.

Im April 1959, nach der Eingemeindung, wurde aus der dörflich-bäuerlichen Gemeinde ein aufstrebender Stadtteil mit einem rasanten Bevölkerungszuwachs. Mit derzeit circa 9500 Einwohnerinnen und Einwohnern bietet Bettringen ein großes Potential an sehr vielschichtigem Leben. Herzliche Einladung zum Mitfeiern im Strümpfelbachtal in unseren Umlandhallen am Samstag, 22. September mit einem Festakt. Der Sonntag, 23. September wird ein Bürgerfest mit einem großen Umzug, der die Vielschichtigkeit unseres Gemeindelebens in allen Facetten aufzeigt, ganz nach dem Motto: „Ja wir sind Bettringen“. Die stark wachsenden Bevölkerungszahlen prägen die Infrastrukturen und Schulen,

kirchliche Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten wurden geschaffen. Alle Schularten können bei uns besucht werden, in kirchlichen Einrichtungen finden viele Bürger eine Heimat. Unser schönes Sportgelände im Strümpfelbachtal bietet gute und wichtige Freizeitmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, besonders auch für Kinder. Das kulturelle Angebot hat einen hohen Stellenwert. Wir sind Bettringen mit den Möglichkeiten einer guten Lebensqualität. Die neuen Baugebiete geben vielen Menschen – Jung und Alt – eine Heimat, um am pulsierenden Leben teilzunehmen. Bettringen mit dem größten Industrie- und Gewerbegebiet Ostwürttembergs ist ein zentraler Qualitätsstandort

für Schwäbisch Gmünd und weit darüber hinaus. Mit Anbindung der Buchaufahrt findet eine Entlastung der Ortsdurchfahrt statt und gleichzeitig bietet sich die Chance, einen wohnortnahen Arbeitsplatz zu finden. „Wir sind Bettringen“, unter diesem Motto laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit uns zu feiern. Freude, Offenheit, und gute Begegnungen sollen an diesen Tagen spürbar werden. Feiern Sie mit uns und nutzen sie die reichhaltigen Angebote der Unterhaltung auch und besonders für die Kinder. Für das leibliche Wohl halten wir ein reichhaltiges Angebot bereit. In großer Freude auf 800 Jahre Bettringen.

Ihre Ortsvorsteherin Brigitte Weiß

Sie wünschen ein schönes Jubiläumfestwochenende!

MAIER HOLZBAU
– in dritter Generation
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Schwäbisch Gmünd-Bettringen · Heubacher Str. 51
Telefon (0 71 71) 8 25 29
www.holzbau-k-maier.de

Telefon: 0 71 71 8 15 72

HINDERBERGER
Bad, Heizung, Flaschnerei

www.hinderberger-sanitaer.de | In der Vorstadt 33 | 73529 Schwäbisch Gmünd

Nur samstags in Tor-Laune?
Ob Kipp-, Sektional-, Flügel- oder Rolltore – wir erfüllen Ihre Tor-Wünsche mit passendem Antrieb.

EIBERGER TORBAU
automatisch öffnen – sicher geschlossen

Wir schließen Tore wie aus dem Bilderbuch!

Büro: Bühlgasse 16 – 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71/8 24 53 · Telefax 0 71 71/8 85 86

VINZENZ VON PAUL gGMBH
Vinzenz ambulant Bettringen

Zuhause ist doch am schönsten

Im Alter oder bei Krankheit weiter in den vertrauten vier Wänden leben – das machen wir für Sie möglich.

Scheffoldstraße 67 | Tel.: 104195-10 | info@vinzenz-ambulant.de

elektro wamsler

Gebäudetechnik
TV/Radio
Einbauküchen
Sat/Antennen
Kommunikation
Solar
Kundendienst
Hausgeräte

Staufstr. 21 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Tel. 0 71 73/59 15 oder 92 93 50 · Fax 0 71 73/92 93 51
E-Mail: info@elektro-wamsler.de · www.elektro-wamsler.de

Nord-West Apotheke Tutewohl
BETTRINGEN

Rheinstraße 21, 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71/8 18 30, Fax 0 71 71/8 11 25

Scheffel
Metzgerei und Partyservice
Schwäbisch Gmünd · Breslauer Str. 49
Telefon (0 71 71) 8 25 65
Filiale: Oberbettringen · In der Vorstadt
www.metzgerei-andmore-scheffel.de

Aktive und interessierte Lehrlinge gesucht.

BÖHNLEIN
Bedachungen
Adam-Riese-Straße 4
73529 Schwäbisch Gmünd
T. 0 71 71 / 9 87 26-0
F. 0 71 71 / 9 87 26-22

www.fensterbau-stahl.de

100% FENSTER aus Bettringen

seit 1859

Stahl
FENSTERBAU

Über 40 Jahre

Volkswagen-Service in Bettringen

Volkswagen Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen-Partner

Auto Wagenblast

Scheffoldstr. 49, 73529 Bettringen, Tel. 07171/98701-0

800 1218-2018
JAHRE



BETTRINGEN
Festwochenende am Samstag und Sonntag, 22. und 23. September

• Maler- / Tapezierarbeiten
• Putz und Farben
• Schimmelsanierung
• Fassadengestaltung
• kreative Wandgestaltung

800 Jahre Bettringen – wir sind dabei!

Daniel Korsinek
MALERMEISTER
Breslauer Straße 45 · 73529 GD-Bettringen
0 17 15/84 66 88 · info@daniel-korsinek.de · www.daniel-korsinek.de

ER 07171 877675
Handy 0172-9003558
Fax 877676

MONTAGE SERVICE

Parkettböden
Laminatböden
Korkböden
Holzdecken
Malerarbeiten
Treppen- & Bodenrenovierung

EBERHARD RUEFF, NEUE STRASSE 74/6, 73529 GD-BETTRINGEN
www.er-montageservice.de • eMail: info@er-montageservice.de

Holzfenster sanieren und erhalten!

• Fensterabdichtungen • Isolierglasaustausch
• Aluprofile • 4-fach-Verriegelungen f. Haustüren
• Montage vor Ort mit unserem Montagewagen

5% Herbstrabatt bis 31.10.18

bau-ko www.bau-ko.de
FENSTER.SERVICE
Wir beraten Sie gerne unter 07171/986860
Über 40 Jahre Erfahrung!
Schwäbisch Gmünd · Aalen · Stuttgart · Göppingen

Wir gratulieren zum Jubiläum!

AUTO-KOLB
Telefon 0 71 71 / 9 97 33 72 · www.AUTO-KOLB.com
In der Vorstadt 35 · 73529 Bettringen
Reparaturen – Unfall – Service – TÜV

Privat oder gewerblich, öffentlich, institutionell oder als Kleinserie, ... fast ohne Grenzen ...

SCHNAUFER Innenausbau + Gestaltung **MÖBELBAU**

(T) Raum-Maße für individuelles Leben Küche Essen Wohnen Bad Schlafen

Schnauffer Möbelbau e.K. Innenausbau+Gestaltung
Lindenhofstraße 49 · 73529 Schwäbisch Gmünd
info@schnauffer-moebelbau.de · www.schnauffer-moebelbau.de

Haare, Styling, Trends & mehr ...

Studio uno Klösterlestraße 8
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 3 00 23

Studio duo Hornbergstraße 66
73529 Bettringen/Lindenfeld
Telefon (0 71 71) 8 41 45

... Termine nach Vereinbarung oder ganz spontan.
Das Styling-Team freut sich auf Ihr Kommen ...

Herzlichen Glückwunsch!

Kreissparkasse Ostalb

equicenter KOMPETENZ IM REITSPORT

HIPPOSPORT **REITSPORT BLANK**

Ab NOVEMBER 2018 finden Sie uns hier:
Equicenter
Industriegebiet Gügling Nord
Lise-Meitner-Str. 4
73529 Schwäbisch Gmünd



„Tolle Unterstützung durch Stadtverwaltung, Bezirksamt und zahlreiche ehrenamtliche Helfer“

Ein Gespräch mit dem Gastronom Hannes Barth, Mitorganisator des Festaktes



Hannes Barth ist nicht nur der Vorsitzende der SG Bettringen und Stadtrat, sondern auch ein bekannter Gmünder Gastronom. Was lag näher, als den Bettringer mit der Organisation des Festaktes zum 800-jährigen Jubiläum am Samstagabend zu betrauen. Wie haben uns mit Hannes

Barth im Vorfeld unterhalten. Herr Barth, Sie übernehmen am Samstag die Organisation des Festaktes zusammen mit Carmen Hinderberger. Wann begannen die Vorbereitungen? Hannes Barth: Ja, ich habe zusammen mit Carmen Hinderberger den Festakt organisiert, die ich an dieser Stelle ganz besonders loben möchte. Die Planungen begannen im Juli 2017, die Organisations-Teams wurden im Januar 2018 aufgestellt. RZ: Von wem und in welcher Form haben Sie Unterstützung erhalten? Hannes Barth: Unterstützung kam von der Stadtverwaltung Schwäbisch

Gmünd, von Bettringer Vereinen und dem Bezirksamt Bettringen sowie von vielen ehrenamtlich engagierten Bürgern. Auch hier kann ich nur ganz großes Lob aussprechen. Die Kooperationen waren mehr als zufriedenstellend. Es lief fast alles, wie am Schnürchen. RZ: Auf was können sich die Besucher der 800-Jahr-Feier am Wochenende besonders freuen? Hannes Barth: Der Umzug mit 35 Gruppen wird ein weiterer toller Höhepunkt sein und das anschließende Bürgerfest wird für alle Besucher etwas bieten. Ich freue mich einfach auf das Festwochenende und wir alle hoffen natürlich auf das entsprechende Wetter.

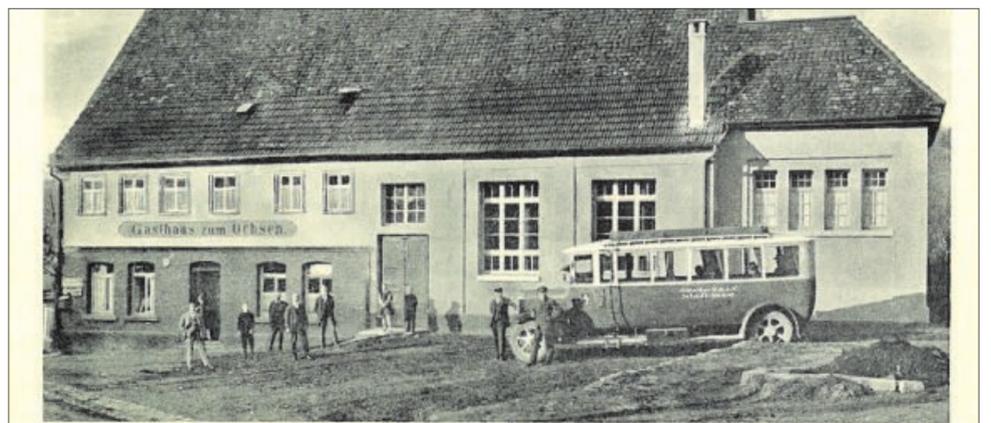
Eine Luftaufnahme aus längst vergangenen Tagen. Schön zu erkennen, wie sich das Ortsbild geändert und vor allem vergrößert hat.

Der Festumzug am Sonntag

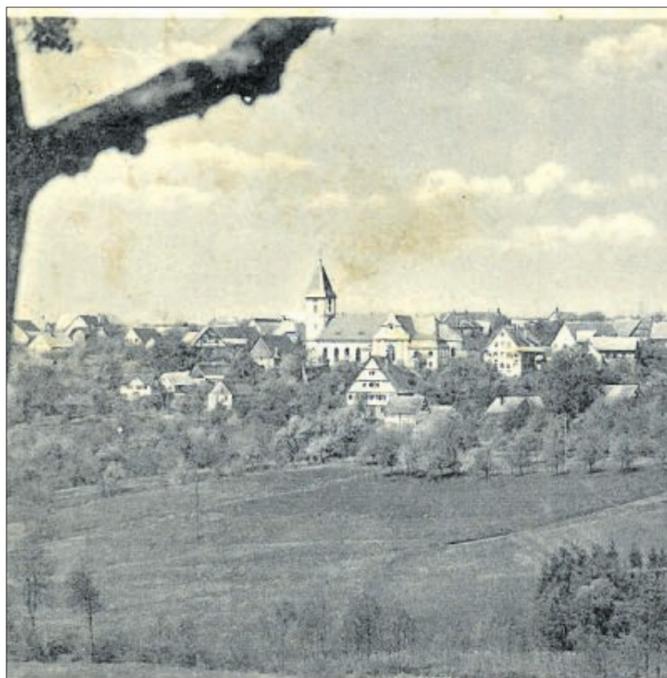
- Folgende Teilnehmer sind beim Festumzug mit dabei:
- Reit/ Fahrverein Bettringen Friedrich II (Pferde/Kutschen)
 - Staufersaga Verein Kapult (Handwagen)
 - Staufersaga Verein Batheri
 - Staufersaga Verein Schmiede
 - Staufersaga Verein Wagenbauer (Handwagen)
 - Kindergarten Arche Bäuerliches Leben (Leiterwagen)
 - Staufersaga Verein Zieselberg Zeisige (Leiterwagen)
 - Staufersaga Verein Zünfte und Bettler
 - Kindergarten Versöhnungskirche
 - Junges Bettringer Landvolk Bader's Goisastadl (Ziegen/Leiterwagen)
 - Bettringer Landvolk Mönchhof Erntewagen (Pferde/Erntewagen)
 - Musikverein Bettringen
 - Feuerwehr Bettringen (Traktor /Leiterwagen)
 - Katholische Kirche St. Cyriakus (Pkw/Motivwagen)
 - Kindergarten Sonnenschein
 - Förderverein Freibad Bettringen (Badewanne, Leiterwagen)
 - Dietrich Bonhoeffer Schule
 - Big Band des Scheffold Gymnasium
 - Obst & Gartenbauverein Bettringen (Pkw)
 - Kindergarten Sternschuppe
 - Musikverein Weiler
 - SG Bettringen Tischtennis
 - SG Bettringen Tennis
 - SG Bettringen FGT
 - SG Bettringen Handball
 - SG Bettringen Fußball
 - Saber One Stunt & Showkampf
 - Jugend Rot Kreuz Bettringen
 - FC Bargau - TSV Bartholomä Cheerleader
 - Musikverein Bargau
 - TV Bargau Stabgymnastik
 - Kindergarten Sankt Maria
 - Los Krawallos Haus Lindenhof
 - UHlandsschule Bettringen
 - AGV 65/66 (zwei Pkw, ein Festwagen und sieben Segway)

Sperrung der Ortsdurchfahrt Bettringen

Am Sonntag, 23. September, findet der Festumzug im Rahmen der 800-Jahr-Feier in Bettringen statt. Anlässlich dieser Veranstaltung ist unter anderem die Ortsdurchfahrt Bettringen im Bereich der Straßen „In der Vorstadt“ und „Neue Straße“ in der Zeit zwischen 12 Uhr und 15.30 Uhr für den gesamten Durchgangsverkehr gesperrt. Der Verkehr wird innerorts umgeleitet. Man bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.



Ein Foto einer Bettringer Traditionswirtschaft. Noch heute ist das Gasthaus „Zum Ochs“ ein beliebter Treffpunkt in Unterbettringen.



Ein Blick vom Lindenfeld auf Oberbettringen. Schön zu erkennen: die Pfarrkirche St. Cyriakus. Fotos: Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd

Eine kleine Vorschau

Weitere Termine der 800-Jahr-Feier

Mit dem Festwochenende hat das Feiern in Bettringen noch kein Ende. Weitere Termine stehen an. So am Sonntag, 4. November, mit einer „Musikalischen Zeitreise“ – um 17 Uhr findet ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Cyriakus in Oberbettringen mit Susanne Rott statt. Und am Donnerstag, 22. November, gibt es einen Bettringer Geschichten-Abend. Um 19.30 Uhr findet ein Festvortrag im Gemeindezentrum Lindenfeld mit Professor Werner Mezger statt. Die Bettringer Geschichte wird lebendig anhand von Fotos und Musikbeiträgen. Professor Werner Mezger, bekannt durch seine zahlreichen Auftritte im Fernsehen, bezieht das Lokalgeschehen in seinen Vortrag „Heimat-Identität im Globalisierungsprozess“ ein.